

wie sich ein ma vor des  
 tuffels feinde hute. **D**o  
 tat er sine mund uff vnd  
 gab in als gut lere vnd  
 rät. **D**z si in anders  
 mitt hante in sacht. **W**en  
 als me gott eine engel  
 od' eine zwölft botte hette  
 dar gesant. **D**er mit sine  
 redati. **D**nd do er sach dz  
 die brüder so gross gnad  
 vn besrug vo sine lere hante  
 anfangen. **D**a vo kam er  
 wider vn sprach zu sine  
 herzen. **D**ie ich armer we-  
 selche ich ander lüt vn lag  
 mit selber in dz hor. **D**  
 ich armer barent ich andre  
 lüte den weg zu dem  
 hmelrich vn gän ich da  
 weg zu dar helle. **D**ie  
 ich selbt. **D** selber tün.  
**D**as ich ander lüt lere  
**D**n do er sich selber als  
 gepreiste vn erkeant  
 ward wie in d' tuffelge-  
 fange fürte vn wie er  
 die gütliche freis vn gnad  
 slorn hat. **D**o künd  
 er uff vn danket de  
 brüdre vn luf wider

**D**ie ich armer  
 lere ich and lüt  
 vn betrug mit  
 selber

in die würci vn besich loss  
 sich selber in die würci zelle  
 vn lag an der erd mit sich  
 vns vn mit weins vn mit  
 grosser besrug an spise stue  
 magt tagt vn scind do uff  
 vn wurkt vn in natwurt  
 vn hat als gross ernt vn  
 rüw vn sin sünde vn bracht  
 im selber vil ab an smer not  
 urft vn lag also lang an  
 der erde vns im gott sinen  
 engel sant. **D**er sprach also  
 zu im gott hatt. **D**er dine sünd  
 vgabe. **D**ott hatt dine rüw  
 anfangen vn salt aber hie  
 nach erkeant dz du dich  
 mit über gabest. **D**on der  
 tuffel güt an dem sünd so  
 garn nach als natwurt hoff  
 ant won er sich vo der  
 selbe tünd du sage fräd  
 verlorn hatt. **D**u salt oig  
 wüffen dz mena so volkome  
 ist vn wie gross wider  
 gott mit im wurkt. **D**as  
 er im selb sülle ein licher-  
 hatt gabe. **D**ie wil lob vn  
 sal bij ein ander. **D**ie  
 vorred hän ich vich liebe